



Anfrage Schmid-Ambauen Rosy und Mit. über die Situation bei den Neophyten im Kanton Luzern

eröffnet am 16. März 2021

Seit längerem ist bekannt, dass die invasiven Neophyten oder solche mit invasivem Potential eine Bedrohung für die heimische Pflanzenwelt darstellen; dies nicht nur im Siedlungsgebiet, sondern ebenfalls in der Landwirtschaft und in den Wäldern sowie entlang von Bahnlinien. Invasive Neophyten sind Pflanzen, die von fernen Ländern zu uns kamen und hier kaum natürliche Feinde haben. Durch ihre starke Vermehrung und ihre Robustheit verdrängen sie unsere heimischen Pflanzen. Deshalb dürfen sie nicht mehr in Verkehr gebracht, importiert, verkauft oder transportiert werden. Was aber geschieht mit den bereits verbreiteten Neophyten, die teilweise eine grosse Bedrohung für die heimische Pflanzenwelt darstellen?

Deshalb bitten wir die Regierung um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie sieht die Situation im Kanton Luzern bezüglich der Verbreitung und der Bekämpfung der invasiven Neophyten aus?
2. Welche Ratschläge/Empfehlungen oder Aufträge hat der Bund bezüglich der Bedrohung durch die invasiven Neophyten den Kantonen erteilt?
3. Welche Anstrengungen, Massnahmen hat der Kanton unternommen oder gedenkt er in die Wege zu leiten, um diese Pflanzen wieder aus unserem Lebensraum zu verdrängen?
4. Sind auch Sensibilisierungskampagnen zur Information der Bürger umgesetzt worden oder geplant?

Schmid-Ambauen Rosy

Amrein Ruedi

Boos-Braun Sibylle

Scherer Heidi

Bucher Philipp

Schurtenberger Helen

Wermelinger Sabine

Betschen Stephan

Dubach Georg

Meier Thomas

Syfrig Luzia

Bärtsch Korintha

Bucher Mario

Birrer Martin

Wolanin Jim

Candan Hasan

Hartmann Armin

Hunkeler Damian

Zemp Gaudenz

Spörri Angelina

Huser Barmettler Claudia

Müller Pius

Frank Reto
Schuler Josef
Schärli Thomas
Brücker Urs